

Arbeitslosengeld – podpora v nezaměstnanosti
(60 bzw. 67% des Nettoentgelts in der BRD)

Hmotné zabezpečení se uchazeči o zaměstnání poskytuje nejdéle po dobu 6 měsíců (**podpůrčí doba**), příp. až do ukončení rekvalifikace (v Česku 50% po první 3 měsíce, 40% ve zbývajícím období, 60% po dobu rekvalifikace). Hmotné zabezpečení může činit nejvýše 2,5násobku životního minima (2,8násobku při rekvalifikaci). Po uplynutí podpůrčí doby je uchazeč o zaměstnání hmotně zabezpečen podle předpisů o sociálním zabezpečení; podle těchto předpisů je hmotně zabezpečen též uchazeč o zaměstnání, kterému nevznikl nárok na hmotné zabezpečení podle tohoto zákona.

Österreich:

Um nach einem **Notstandshilfe-Bezug** wieder Arbeitslosengeld beziehen zu können, müssen Sie in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung insgesamt 28 Wochen arbeitslosenversicherungspflichtig beschäftigt sein.

Aus einer Beschäftigung in einem **freien Dienstvertrag** können Sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld erwerben, da die mit einem freien Dienstvertrag ausgeübte Beschäftigung nicht der Arbeitslosenversicherungspflicht unterlag. Diese Zeiten und jene Ihrer Ausbildung können jedoch die Rahmenfrist von 24 Monaten, in der 52 Wochen arbeitslosenversicherungspflichtige Beschäftigungszeiten liegen müssen, um maximal 3 Jahre verlängern. Können Sie jedoch auch in der verlängerten Frist keine 52 Wochen arbeitslosenversicherungspflichtigen Beschäftigungszeiten vorweisen, so haben Sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Erwerbsperson – osoba v produktivním věku

Erwerbsperson, Person, die einer durch Lohn oder Einkommen bezahlten Arbeit nachgeht und eine bestimmte minimale wöchentliche Arbeitszeit überschreitet. Als Erwerbspersonen zählen alle unselbständig beschäftigten und alle selbständig tätigen Personen **sowie Arbeitslose**. Die Zahl der Erwerbspersonen beträgt in Österreich rund 3.596.000 (Mikrozensus 1991). Das Verhältnis der Erwerbspersonen zur Wohnbevölkerung ist die Erwerbsquote.

Dienstvertrag – pracovní smlouva

Arbeitsvertrag – pracovní smlouva

Der Arbeitsvertrag ist eine Unterart des Dienstvertrages, der auch formlos geschlossen werden kann.

Werkvertrag – smlouva o provedení práce

Arbeitslosehilfe – u nás pak už jen jen dávky sociální podpory
Bedürftigkeit liegt vor, wenn der Lebensunterhalt nicht auf andere Weise als durch Arbeitslosehilfe sichergestellt werden kann und das zu berücksichtigende Einkommen die Arbeitslosehilfe nicht erreicht. Die Arbeitslosehilfe beträgt 53% und bei Arbeitslosen mit Kindern 57% des Leistungsentgelt und wird im Regelfall für die Teitdauer von einem Jahr gewährt. Die Verlängerungszeit beträgt jedoch längstens zwei Jahre.

Seit dem 1. Januar 2004 heißt die alte **Bundesanstalt für Arbeit** nun "**Bundesagentur für Arbeit**". Diese Umbenennung drückt die neuen Aufgaben aus: ...

Gesetz zur Reform des Sozialhilferechts vom 23. 6. 1996.

– Zákon o právní reformě sociální pomoci

Hilfe zum Lebensunterhalt

– příspěvek na hmotné zajištění

| | |
|---|---|
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | – příspěvek v mimořádných životních situacích |
| Istleistungen (Rechtsanspruch, z. B. Krankenhilfe) | – povinné dávky |
| Kannleistungen (entscheidet der Träger nach pflichtgemäßem Ermessen) | – nezávazné dávky |
| Sollleistungen | – nárokové dávky |
| Sollleistungen dürfen nur verweigert werden, wenn dies besondere Gründe rechtfertigen: sie müssen bei den örtlichen Sozialämtern beantragt werden. | |
| Lebensunterhalt | – životní potřeby, zejm. strava, hmotné zajištění, |
| Mehrbedarfzuschläge | – příplatky při mimořádné potřebnosti |
| Arbeitslosenhilfe | – |
| Aufhebungsvertrag | – dohoda o zrušení pracovního poměru |
| ein Abschluss eines Aufhebungsvertrages | – uzavření dohody o zrušení pracovního poměru |
| Nachrangigkeit | – následnost |
| Der Hilfe Suchende hat zuerst eigenes Einkommen und Vermögen einzusetzen sowie Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern, Eltern oder geschiedene Ehegatten geltend zu machen | |
| zumutbare Arbeit | – přijatelná práce |
| Träger der Sozialhilfe sind die kreisfreien Städte und die Landkreise | |
| | – nositelem/vykonavatelem soc. výpomoci jsou města se statutem okresu a okresy |
| pflegebedürftig | – vyžadující soustavnou péči (při oblékání, osobní hygieně, při jídle a pití) |
| Ruhen des Anspruches auf Arbeitslosengeld | – pozastavení nároku na podporu v nezaměst. |
| SGB, Sozialgesetzbuch | – zákoník o sociálním zabezpečení (jen v BRD) |
| Kündigungsschutzklage | – žaloba na neplatnost výpovědi |
| ohne Klage tritt die Rechtswirksamkeit der Kündigung in drei Wochen ein | – bez žaloby výpověď za tři týdny nabývá právní účinnosti |
| Bezieher von Arbeitslosengeld können bis zu 15 Wochenstunden arbeiten, das Arbeitslosengeld wird aber dabei gekürzt | – příjemci podpory v nezaměstnanosti mohou pracovat až 15 hodin týdně, jejich podpora se ovšem přitom krátí |
| Berufsausbildungsbeihilfe | – příspěvek během (dalšího) učebního poměru |
| Unterhaltsgeld | – výživné ¹ po dobu opatření na začlenění do pracovního procesu |
| Übergangsgeld | – podpora v době ohrožené nebo snížené prac. schopnosti |
| verminderte Erwerbsfähigkeit | – snížená pracovní schopnost |

¹ finanzielle Unterstützung der Bundesanstalt für Arbeit, die Personen bei Teilnahme an einer für die Weiterbildungsförderung anerkannten Vollzeitmaßnahme erhalten können

| | |
|---|--|
| finanzielle Ausgleichsleistungen | – finanční kompenzace |
| Abfindungen | – odstupné |
| Sperrzeit | – blokační lhůta: bis zu 12 Wochen nach SGB III |
| Meldeversäumnis | – zanedbání přihlašovací povinnosti |
| versicherungspflichtig | – podléhající pojistné povinnosti |
| Beitragssatz | – výše příspěvku |
| Beitragsbemessungsgrenze | – hranice pro výpočet příspěvku (na soc. zabez.) |
| Insolvenzgeld | – podpora v případě insolventnosti zaměstnavatele |
| Anwartsschaftszeit ² | – doba vytvářející právní nárok |
| Bemessungszeitraum | – vyměřovací období |
| Nettoentgelt | – čistá odměna (bez rodílu Lohn vs Gehalt) |
| Säumnis, die | – zmeškání |
| Kommt der Arbeitslose einer Aufforderung des Arbeitsamts, sich zu melden oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin zu erscheinen trotz Belehrung über die Rechtsfolgen ohne wichtigen Grund nicht nach, so ruht der Anspruch auf Arbeitslosengeld während einer Säumniszeit von zwei Wochen, die mit dem Tag nach dem Meldeversäumnis beginnt. Vgl. im einzelnen § 145 Sozialgesetzbuch 3. Buch. | |
| Säumniszeit | – doba postihu za maření součinnosti s úřadem práce |

Wichtige Hinweise zur **Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Die neue Leistung „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ wird von zwei Trägern erbracht, nämlich der **Bundesagentur für Arbeit** (den örtlichen Agenturen für Arbeit) und den **kreisfreien Städten und Kreisen** (kommunale Träger), soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind.

Die kommunalen Träger sind zuständig für die Leistungen für **Unterkunft und Heizung, die Kinderbetreuungsleistungen, die Schuldner- und Suchtberatung, die psychosoziale Betreuung und die Leistungen für Erstausrüstung für Bekleidung und Wohnung sowie Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten.**

Die Agenturen für Arbeit sind zuständig für alle übrigen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Das sind insbesondere

² innerhalb der letzten drei Jahre mindestens 12 Monate Versicherungspflichtverhältnis

alle arbeitsmarktbezogenen **Eingliederungsleistungen** (dazu gehören z.B. Beratung, Vermittlung, Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung),
die **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts** (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Mehrbedarfe),
die **Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung**

Das Merkblatt SGB II informiert Sie über die Leistungen der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende. Es informiert Sie über die Voraussetzungen, die für den Bezug von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld zu erfüllen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie mit der Broschüre "Erste Basisinformationen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Bundesagentur für Arbeit
Letzte Änderung 20.09.2004

neu:

Sozialer Zusammenhalt nicht nur Frage der - soudržnost
Generationensolidarität.